



Bei unserer Wanderung durch die Arzler Pitzklamm gibt es so einiges zu entdecken. Dieser äußerst vielfältige Lebensraum beherbergt nämlich nicht nur eine bedeutende Liste geschützter Arten. Der Fluss bahnt sich hier seit Jahrhunderten seinen Weg zum Inn hinaus und hat dabei wichtige Feuchtgebiete, Übergangszonen, Schlucht-, Auwälder und Kalktufffluren geschaffen. Das alles erkunden wir auf unserer gemeinsamen Tour durch die wilde Klamm, welche ein besonders seltenes Naturwaldreservat umfasst.

Zielgruppen

- Sekundarstufe I (5.-8. Schulstufe)

Dauer

- 5 Stunden

Gruppengröße

- 1 Naturpädagoge begleitet jeweils maximal 12 Personen
- Variable Klassen und Gruppengrößen bis 50 SchülerInnen
- Gruppen über 50 Personen bedürfen einer besonderen Planung (Stationenbetrieb)

Ausrüstung

- Outdoor-Bekleidung
- Feste Schuhe mit Profil
- Regenschutz
- Sitzunterlage
- Jause & Getränk
- Sonnenschutz (Creme & Kopfbedeckung)

Lebensraum

- Arzler Pitzklamm

Treffpunkt

- Imst Bahnhof oder Eingang Klamm bei Arzl

Anreise öffentlich

- [Link VVT](#)
Linie 4204 von Imst

Lernziele

- Wissen warum die Pitzklamm als Naturwaldreservat bezeichnet wird
- Benennung der 3 Hauptlebensraumtypen und einige seiner geschützten Arten
- Begreifen warum ein Fluss viel Platz braucht und den Einfluss von baulichen Maßnahmen erkennen

Inhalte

- Spielerisch entdecken wir das Naturwaldreservat und seine 3 Hauptlebensraumtypen: Linden-Ahorn Schluchtwald, Grauerlenauwald und Kalktuffquellflure sowie die Artenvielfalt die diese beherbergen
- Wir erforschen den Fluss und sein Umland mit Hauptaugenmerk darauf wie sich der Fluss seinen Weg durch die Landschaft bahnt, dabei versuchen wir uns als Amateurbaumeister und rekonstruieren die natürlichen Flussdynamiken anhand von kleinen eigenen Modellbauten